

Naturfreunde setzen auf Familie

FREIZEIT Die Regensburger Ortsgruppe will noch mehr junge Leute mit ihrem Angebot begeistern. Am 23. Juli steigt in Schönhofen ein Fest für alle Generationen.

VON RALF STRASSER, MZ

REGENSBURG/SCHÖNHOFEN. Der Vorsitzende der Naturfreunde, Dr. Dieter Groß, ist sich sicher und mit ihm nahezu alle Mitglieder. Das sind immerhin an die 400 und die meisten hielten beim Bürgerfest in Regensburg mit ihrer Meinung nicht hinterm Berg: Die Familien- und Jugendarbeit der Ortsgruppe soll auf breitere Schultern verteilt werden. Groß ist kein Zauderer im Umsetzen von Visionen und Zielen, also setzte er am Samstag, 23. Juli, mit einem Familientag am Naturfreundehaus in Schönhofen ein erstes Zeichen in Richtung „Mehr Familie, mehr Jugend.“ Dass dies durchaus im Sinne „des Erfinders“ ist, zeigen die ersten Fotos nach der Gründung der Naturfreunde in Regensburg 1910.

„Die Naturfreunde waren von Anfang an ein Familienverband“, sagt Groß. Noch heute ist es nicht selten, dass sich bei den Aktivitäten drei Generationen einer Familie beim Wandern, Klettern, Skifahren oder Fotografieren treffen, und manch älteres Mitglied erinnert sich noch gerne an die früheren Jugend- und Familiengruppen, wo man sich kennengelernt hat. Dabei ist „Familie“ beileibe keine Diaspora im Verein. Die Familien treffen sich als „Fachgruppe“ im kleineren Familienkreis und mit den anderen Fachabteilungen.

„In der Fachgruppe ‚Familie‘ geht es vor allem darum, dass Alt und Jung gemeinsam ihre Freizeit gestalten



Die Naturfreunde auf einer Radtour in der mittleren Oberpfalz

Foto: Verein

FAMILIENTAG IM NATURFREUNDEHAUS

► **14 bis 16 Uhr:** Spielen und Basteln für kleinere und größere Kinder. Bei schönem Wetter Rollbahn, Seilhüpfen, mit Straßenmalkreide malen, Kurzwanderungen; bei schlechtem Wetter Tischtennis, Töpfern, Basteln (z. B. Geldbeu-

tel aus Tetrapack). Für die Eltern und Begleiter gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen auf der Terrasse (bei Schlechtwetter im Gastrau).

► **15.30 Uhr:** gemeinsame Pause (Muffins für Kinder werden gestellt)

► **16 bis 17 Uhr:** Fortsetzung der Aktivitäten – dazu Stockbrot, Salat und Kräuterbutter herstellen sowie Gemüse für den Grill vorbereiten.

► **17 Uhr:** Grillen der vorbereiteten und mitgebrachten Speisen

und sich gegenseitig unterstützen“, erklärt Dieter Groß. „Kinder und Jugendliche sollen zur aktiver Gestaltung angeregt werden.“ Die Naturfreundehäuser in Schönhofen und am Pröller bieten dafür vielfältige Gelegenheiten. „Gerade für die Kinder ist es wichtig, mit anderen zusammen zu sein, mit ihnen und durch sie zu ler-

nen und zu handeln.“ Weil jeder Naturfreund Mitglied des Gesamtverbands ist, gibt es auch in den Fachgruppen Angebote für die Familien.

Bei der Fachgruppe Berg- und Wintersport ist die jährliche Familienfreizeit bei Garmisch sehr geschätzt. Angeboten werden zudem Skikurse am Pröller und Touren, die für Jüngere

geeignet sind. Die Fachgruppe Foto beteiligt sich an einem Fotowettbewerb „Kinder und Jugendliche fotografieren die heimische Natur“. Überregionale Angebote reichen von Seminaren über Jugendleiterschulungen und die Ausbildung von Fachreferenten bis hin zu Aktivitäten mit benachbarten Ortsgruppen.